

Jüdisches Biel

Ein Porträtbuch

Melissa Flück

HIER UND JETZT

- 6 Vorwort
- 8 Einleitung
- 13 Joke Mollet (*1936)
«Meinen religiösen Weg machte ich für mich selbst.»
- 25 Georges Rosenfeld (*1931)
«Die Begegnung auf dem Zentralplatz liess mich nicht mehr los.»
- 35 Haim Madjar (*1935)
«Religiös bin ich nicht. Ich bin lediglich, sagen wir, traditionell.»
- 43 Ofer Fritz (*1977)
«Es sind die Traditionen, die ich pflegen möchte.»
- 55 Charlotte Schnegg (*1950)
«Schön an der jüdischen Religion ist, dass man über alles diskutieren kann.»
- 67 Avinoam Levy (*1952)
«Die Juden haben in der Stadt Biel viele Spuren hinterlassen.»
- 77 Yona Fritz (*1949)
«Man weiss nie, was kommt.»
- 87 Yaron Maor (*1976)
«Biel mag ich nicht so, Zürich ist eher meine Stadt.»
- 97 Simon Lauer (*1929)
«Es war schön, in Erinnerungen zu schwelgen.»

107	Porträtbilder
117	Die Jüdische Gemeinde Biel im Kontext Von Stefanie Mahrer
122	Glossar
124	Autorin